


9. Riesaer Herz-Kreislauf- Gespräch

Blutgerinnungs- hemmung

LUX ATRIUM - Sparkasse Riesa
12. März 2011



Gemeinschaftspraxis für
Innere Medizin und Kardiologie
Dr. med. Gunter Stenzel
Dr. med. Hans-Holger Ebert
Dr. med. Annegret Otto

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir erlauben uns, Sie am **12. März 2011** zu unserem Riesaer-Herz-Kreislauf-Gespräch einzuladen. Analog zu den vorangegangenen Veranstaltungen haben wir uns intensiv bemüht, Ihnen ein interessantes und abwechslungsreiches Fortbildungsprogramm zu bieten.

Für dieses Jahr hatten Sie sich für das Thema **»Blutgerinnungshemmung«** entschieden.

Im letzten Jahr sind gleich mehrere innovative Substanzen in verschiedenen Großstudien mit Erfolg untersucht worden. Die Zulassung dieser Medikamente für die **»Volkskrankheit«** Vorhofflimmern steht bevor. Die aktuellen Leitlinien zur Behandlung von Vorhofflimmern wurden geändert – neue Scores dienen zur Abschätzung der Blutungsgefahr und des Embolierisikos.

Bei der Behandlung der stabilen koronaren Herzerkrankung sowie des akuten Koronarsyndroms sind neue Substanzen hinzugekommen. Eine **»Dreifachantikoagulation«** hat sich in manchen Fällen etabliert. Thrombosen und Lungenembolien erfordern ein differenziertes diagnostisches und therapeutisches Vorgehen. Das Umstellen der Antikoagulation vor Eingriffen: **»Bridging«** ist trotz täglicher Präsenz kein Routinevorgang!

Wir sind sehr stolz, dass es uns gelungen ist, ausgewiesene Experten auf diesem Gebiet als Referenten für unsere wissenschaftliche Veranstaltung zu gewinnen.

Auch in diesem Jahr haben wir uns das Ziel gesetzt, nationale und internationale Leitlinien im Bereich der Kardiologie mit Ihnen praxisrelevant zu diskutieren, um Sie damit in Ihrer täglichen Arbeit zu unterstützen.

Wir freuen uns auf Sie am 12. März 2011!

Gunter Stenzel

Annegret Otto

Hans-Holger Ebert

Programm

- 09.30 - 09.40 Uhr Begrüßung
(Dr. Stenzel / Dr. Ebert / Dr. Otto)
- 09.40 - 10.00 Uhr »Wie und warum gerinnt unser Blut?«–
Physiologie der Gerinnung
(Dr. Ebert)
- 10.00 - 10.20 Uhr »Neues und Altes«–
Übersicht über die aktuell und zukünftig
verfügbaren Gerinnungshemmer sowie
deren Wirkungsweise
(Prof. Dr. Schellong)
- 10.20 - 11.00 Uhr »Ein immer wiederkehrendes Problem«–
Gerinnungshemmung bei Venenthrombosen
und Z.n. Lungenembolie
(Fr. Dr. Otto)
- 11.00 - 11.30 Uhr **Pause und Industrieausstellung**
- 11.30 - 11.50 Uhr »Stents und drugs nach Herzkatheter«–
Gerinnungshemmung bei stabiler KHK
und Z.n. Koronarintervention
(PD Dr. Sigusch)
- 11.50 - 12.10 Uhr »Der Ernstfall und was danach kommt«–
Gerinnungshemmung bei
akutem Koronarsyndrom
(Dr. Diederich)
- 12.10 - 12.30 Uhr »Es wird sich viel ändern! (müssen?)«–
Gerinnungshemmung bei Vorhofflimmern
(Dr. Stenzel)
- 12.30 - 13.30 Uhr **Mittagspause**

- 13.30 - 13.50 Uhr** »Einfach oder schwierig?«–
Gerinnungshemmung bei Patienten mit
Herzklappen, Herzinsuffizienz und
in der Schwangerschaft
(PD Dr. Schön)
- 13.50 - 14.25 Uhr** »Ein viel diskutiertes Problem
und dessen Lösung?«–
Bridging bei Eingriffen, wann und bei wem?
(Prof. Dr. Schellong)
- 14.25 - 15.00 Uhr** **Zusammenfassung**
Aktuelle Leitlinien, Themen für das 10. Riesaer
Herz-Kreislauf-Gespräch 2012, Danksagung
(Alle Referenten)

- 13.30 - 13.50 Uhr** »Einfach oder schwierig?«–
Gerinnungshemmung bei Patienten mit
Herzklappen, Herzinsuffizienz und
in der Schwangerschaft
(PD Dr. Schön)
- 13.50 - 14.25 Uhr** »Ein viel diskutiertes Problem
und dessen Lösung?«–
Bridging bei Eingriffen, wann und bei wem?
(Prof. Dr. Schellong)
- 14.25 - 15.00 Uhr** **Zusammenfassung**
Aktuelle Leitlinien, Themen für das 10. Riesaer
Herz-Kreislauf-Gespräch 2012, Danksagung
(Alle Referenten)

Wir danken folgenden Firmen für ihre Unterstützung

ABBOT
ACTAVIS
ACTELION
BAYER VITAL
BERLIN CHEMIE
BIOTRONIK
BOEHRINGER INGELHEIM
BOSTON SCIENTIFIC
BRISTOL-MYERS SQUIBB
DAIICHI-SANKYO
MEDTRONIC
MEDIC PLUS GMBH
MSD
NOVARTIS
PFIZER
SANOFI-AVENTIS
SERVIER
SORIN
ST. JUDE MEDICAL
TAKEDA

Anfahrtsskizze

